



AWI

Akademie der Wohnungs-
und Immobilienwirtschaft



AWI

Weiterbildungs- programm

2026 | 2. Halbjahr

INHALT

- 03 **Vorwort**
- 04 **Übersicht nach Bereichen**
- 07 **Ausbildung**
- 10 **Marketing und Kommunikation**
- 13 **Bestandsmanagement und WEG**
- 27 **Bauen und Technik**
- 31 **Rechnungswesen**
- 38 **EDV**
- 42 **Personal und Führung**
- 44 **Fortbildungslehrgänge**
- 49 **Tagungen**
- 50 **Inhouse-Schulungen**
- 51 **Allgemeine Hinweise**
- 52 **Allgemeine Teilnahmebedingungen**
- 54 **Ansprechpartner/innen**

Herausgeber:

**Akademie der Wohnungs- und
Immobilienwirtschaft GmbH**
Hohe Straße 16
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 16345-601
info@awi-vbw.de
www.awi-vbw.de

Die AWI ist ein Tochterunternehmen des:

**vbw Verband baden-württembergischer
Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.**
Herdweg 52/54
70174 Stuttgart

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Veränderungen gehören zum Alltag der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Rechtliche Vorgaben entwickeln sich weiter, digitale Anwendungen verändern Arbeitsprozesse und zugleich steigen die Anforderungen an Wirtschaftlichkeit, Service und Organisation. Für die Wohnungswirtschaft kommt es darauf an, vorhandenes Wissen zu vertiefen, neue Kompetenzen aufzubauen und Veränderungen aktiv zu gestalten.

Mit unserem Weiterbildungsprogramm für das zweite Halbjahr 2026 bieten wir Ihnen hierfür ein vielfältiges und praxisorientiertes Angebot. Unsere Seminare greifen aktuelle Fragestellungen aus Mietrecht, Bestandsmanagement, Technik, Rechnungswesen, Digitalisierung sowie Personal und Führung auf. Hinzu kommen Angebote für Auszubildende, mehrteilige Fortbildungslehrgänge und etablierte Branchentagungen. Dabei verstehen wir Weiterbildung nicht nur als reine Wissensvermittlung. Erfolgreiche Weiterbildung lebt auch vom Austausch mit erfahrenen Referentinnen und Referenten ebenso wie vom Dialog mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Unternehmen. Diesen persönlichen und fachlichen Austausch möchten wir mit unseren Veranstaltungen gezielt fördern. Mit einer ausgewogenen Mischung aus Präsenz- und Online-Formaten ermöglichen wir Ihnen dabei eine flexible Teilnahme, die sich gut in den Berufsalltag integrieren lässt. Für Unternehmen mit spezifischen Qualifizierungsbedarfen entwickeln wir zudem gerne individuelle Inhouse-Schulungen. Kommen Sie bei Interesse gerne auf uns zu!

Wir laden Sie herzlich ein, unser Programm zu entdecken und die passenden Angebote für sich und Ihre Mitarbeitenden zu finden. Die AWI begleitet Sie gerne dabei, Wissen zu aktualisieren, Kompetenzen zu erweitern und die Zukunft der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft erfolgreich mitzugestalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüße





Michael Roth
Geschäftsführer





ÜBERSICHT NACH BEREICHEN

Ausbildung



- 01.09.2026  Einführungswoche für Auszubildende der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft 08
- 11.11.2026  Überbetrieblicher Unterricht für Immobilienkaufleute - Modul: Maklergeschäft 09



Marketing und Kommunikation

- 13.10.2026  Gesprächsführung im Alltag der Wohnungswirtschaft 11
- 15.10.2026  Nachbarschaftskonflikte erfolgreich lösen 12




Bestandsmanagement und WEG

- 07.07.2026  Das Ende des Wohnraummietverhältnisses – rechtsichere Kündigung und Abwicklung 14
- 14.07.2026  Das Gebäudemodernisierungsgesetz – ein erster Überblick 15
- 16.07.2026  Fördermittel im Bestand richtig nutzen – von der Entscheidung bis zur Auszahlung 16
- 16.09.2026  ESG-Management mit KI - Nachhaltigkeit effizient gestalten 17
- 30.09.2026  Aktuelles Mietrecht 2026 18
- 01.10.2026  Beschwerdefälle in Mietverhältnissen – Abmahnung, Unterlassung, Kündigung, Räumungsklage 19
- 14.10.2026  Crashkurs Mietrecht – relevante Eckpunkte im Überblick 20
- 21.10.2026  Aktuelles WEG-Recht 2026 22
- 22.10.2026  Schönheitsreparaturklauseln und Kleinreparatur 23
- 05.11.2026  Mahnen, Klagen, Vollstrecken 24







 Online-Seminar  Präsenz

- 18.11.2026  Kein Schimmel-Drama: Offensiv aufklären und mit Fakten belegen 25
- 25.11.2026  Betreiberverantwortung und Verkehrssicherungspflichten 26



Bauen und Technik



- 15.07.2026  Kommunale Wärmeplanung: Jetzt strategisch handeln – statt später reagieren 28
- 22.10.2026  Mieterstrom kompakt – Recht, Förderung und Umsetzung 29
- 04.11.2026  Elektrotechnisch unterwiesene Person, EuP 30

Rechnungswesen

- 29.09.2026  Mitgliederbuchhaltung in Genossenschaften 32
- 06.10.2026  Hausbewirtschaftungskosten und Betriebskosten 33
- 08.10.2026  Bauprozesse in der Finanzbuchhaltung 34
- 03.11.2026  Darlehensbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung 35
- 25.11.2026  Die Buchhaltung in der Fremdverwaltung im Überblick 36
- 01.12.2026  Bilanzgliederung und vorbereitende Buchungen für den Jahresabschluss 37

EDV

- 14.10.2026  MS Excel - Tipps & Tricks 39
- 14.10.2026  MS Word Tipps & Tricks & Serienbriefe 40
- 04.11.2026  MS Excel Aufbaukurs 41

 Online-Seminar  Präsenz



AUSBILDUNG





Einführungswoche für Auszubildende der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

1. – 4. September 2026

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Kosten

920,- Euro für Mitglieder des vbw
1.020,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Zielgruppe

Auszubildende, die in diesem Jahr ihre Ausbildung beginnen

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Im September beginnt für viele Ausbildungsunternehmen das neue Ausbildungsjahr. Um Ihren neuen Auszubildenden den Start in Ihrem Unternehmen zu erleichtern, bietet die AWI zur Vorbereitung der Ausbildung eine Einführungswoche für Auszubildende an. Dabei möchten wir Ihren künftigen Mitarbeitern grundlegende Verhaltensweisen für den Geschäftsalltag vermitteln. Neben Fragen zur richtigen Kleidung am Arbeitsplatz und dem Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen wird auch die richtige Kommunikation am Telefon trainiert. Zudem möchten wir auch wohnungswirtschaftliches Grundwissen vermitteln, das Ihren neuen Mitarbeitern ebenso den Einstieg erleichtern soll wie die Beherrschung unterschiedlicher Lerntechniken, die auch Bestandteil dieses Einführungskurses sind. Abgerundet werden die Seminartage durch verschiedene Übungen und Rollenspiele.

Seminarinhalte

Wohnungswirtschaftliche Grundlagen am 1. September (13:00–17:00 Uhr)

- Grundbegriffe der Immobilienwirtschaft
- Wohnungsmarkt und Branchenzweige
- Wohnungsunternehmen: Arten & Aufgaben
- Wohnungseigentum, Eigen- & Fremdbestand
- Grundlagen der Hausverwaltung

Kommunikation im Beruf am 2. September 2026 (9:30–17:00 Uhr)

- Grundlagen der Kommunikation (Telefon & persönlich)
- Gesprächstechniken: Zuhören, Fragen, Formulieren
- Umgang mit Missverständnissen
- Konflikte & Beschwerden professionell lösen
- Umgang mit schwierigen Kunden
- Übungen & Rollenspiele

Business-Knigge am 3. September 2026 (9:30–17:00 Uhr)

- Souveränes Auftreten & Körpersprache
- Etikette im Berufsalltag
- Small Talk & professioneller Umgang
- Begrüßung, Kleidung & Wirkung der Stimme
- Kommunikation, Argumentation & Kritikfähigkeit
- Umgang mit Kollegen (Du/Sie)

Lernen & Zeitmanagement am 4. September 2026 (9:30–17:00 Uhr)

- Lerntechniken & Gedächtnistraining
- Mind Mapping & Schnelllesen
- Strukturierte Lernmethoden (z. B. SQ3R)
- Zeitmanagement & Prioritäten
- Umgang mit Prüfungsstress



Überbetrieblicher Unterricht für Immobilienkaufleute Modul: Maklergeschäft

11. November 2026

9:30 bis 16:30 Uhr

Online-Seminar

Kosten

270,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder

Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referent

Jochen Hofele
Geprüfter Immobilienfachwirt (IHK)
Dipl. Bankbetriebswirt (BA)
Abteilungsleiter Bauen & Wohnen

Zielgruppe

Auszubildende, die den Unterrichtsstoff der Berufsschule wiederholen und vertiefen möchten

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Mit unserem überbetrieblichen Unterricht bieten wir ein Zusatz- und Förderprogramm für Auszubildende in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft an. In den jeweiligen Seminaren werden Themen der Berufsschule vertiefend angesprochen. Zudem vermittelt das Seminar Praxiswissen, welches im Arbeitsumfeld angewendet werden kann. Somit werden die Auszubildenden für ihr tägliches Arbeitsumfeld selbstständiger und handlungsfähiger. Der Unterricht ist entsprechend dem Bildungsplan für Berufsschulen angepasst.

Seminarinhalte

- Objektakquise
- Objektaufbereitung
- Immobilien beurteilen, Kaufpreise ermitteln und Erwerbsnebenkosten feststellen
- Rechte und Pflichten des Maklers
- Maklerverträge nach BGB
- Provisionsansprüche
- Immobilienvertrieb in der Praxis
- Kurzexpertise "Käuferfinanzierung"

MARKETING UND KOMMUNIKATION



Gesprächsführung im Alltag der Wohnungswirtschaft

13. Oktober 2026

9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Kosten

580,- Euro für Mitglieder des vbw
630,- Euro für Nichtmitglieder

Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referentin

Monika Reichel
Die Trainingswerkstatt GmbH

Zielgruppe

Mitarbeitende der Wohnungs- und
Immobilienwirtschaft

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Wer kennt das nicht...

„Hätten Sie das nicht gleich sagen können? Warum erfahre ich das erst jetzt?“ – ...
so oder ähnlich...

Im Arbeitsalltag der Wohnungswirtschaft entscheiden Gespräche über Zeit, Zufriedenheit
und Eskalation.

Dieses Training vermittelt praxisnahe Gesprächstechniken für häufige und schwierige
Gesprächssituationen – klar, souverän und lösungsorientiert.

Seminarinhalte

- Grundlagen wirksamer Gesprächsführung im internen und externen Kontakt
- Gesprächsstruktur: Einstieg – Klärung – Lösung – Abschluss
- Aktives Zuhören und gezieltes Fragen
- Verständlich erklären bei komplexen oder emotionalen Themen
- Umgang mit Einwänden, Beschwerden und Konflikten
- Klar kommunizieren und Erwartungen steuern
- Grenzen setzen, ohne die Beziehung zu beschädigen
- Typische Gesprächs-Situationen aus der Wohnungswirtschaft (Praxisfälle)





Nachbarschaftskonflikte erfolgreich lösen

15. Oktober 2026

9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Kosten

370,- Euro für Mitglieder des vbw
420,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referent

Robert Montau
Sozialpsychologe

Zielgruppe

Mitarbeitende mit Kundenkontakt,
Führungskräfte

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Kundenbetreuer wenden viel Kraft und Zeit auf, um Streit zwischen Nachbarn beizulegen. Oft sind beide Parteien mit guten Argumenten „bewaffnet“ und verweisen auf ruhestörenden Lärm, Verschmutzungen des Treppenhauses, die Androhung von Gewalt oder unflätige Bemerkungen des Nachbarn. Der Kundenbetreuer wird als eine Art Schiedsrichter in Anspruch genommen – das ist nicht nur anstrengend, sondern führt auch selten zur Befriedigung. Und auch die konventionelle Beschwerdebearbeitung bringt oft nichts.

In diesem Seminar werden effektive Wege der Klärung von nachbarschaftlichen Beschwerden vermittelt. Dabei stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Wie geht man mit unzufriedenen, entrüsteten und beleidigten Mietern um? Wie kann man verhindern, selbst „ins Kreuzfeuer“ zu geraten? Wann kann man den Fall schnell klären? Wann sollte man schlichten, wann vermitteln?

Seminarinhalte

- Beschwerden über Nachbarn annehmen
- Kommunikative Strategien bei Beschwerden
- Schreiben an Konfliktparteien
- Ursachen von Streit zwischen Nachbarn
- Hintergrund: Frustration, Konkurrenz, Vorurteile
- Die Konfliktlinien: Generation, Milieu, Kultur
- Konfliktlösungsstrategien
- Das Pendelgespräch
- Der Runde Tisch
- Die Verrechtlichung
- Bezeugung, Hotline, By-pass usw.
- Spezielle Themen
- Vorgehen bei Lärmstörungen
- Seelisch kranke Mieter
- Querulanten und Störenfriede
- Aggression und Gewalt

BESTANDSMANAGEMENT UND WEG





Das Ende des Wohnraummietverhältnisses – rechtsichere Kündigung und Abwicklung

7. Juli 2026

09:30 bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referentin

RAin Beate Heilmann
Heilmann Geyer Kühnlein, Rechts-
anwälte

Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus dem Be-
reich Bestand, Vermietung und
Verwaltung von Wohnraum und
Gewerben, MitarbeiterInnen aus
der Mieterbetreuung und dem
WEG-Bereich

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Lärmbelästigung durch Mieter, Störungen des Hausfriedens, unerlaubte Gebrauchsüberlassung und Untervermietung, Vernachlässigung von Sorgfaltspflichten und Obhutspflichten, unerlaubte Tierhaltung, Zahlungsverzug und unregelmäßige Zahlungen.

Seminarinhalte

Voraussetzungen der fristlosen Kündigung

- Abmahnungserfordernis
- zeitlicher Zusammenhang von Abmahnung und erneutem Verstoß
- Formalien der Kündigung, insbesondere Begründung
- Zustellungsfragen

Voraussetzungen bei ordentlicher Kündigung

- Berechtigtes Interesse des Vermieters
- Schwerwiegender Vertragsverstoß
- Verschulden des Mieters
- Abmahnungserfordernis ?
- Zweckmäßigkeit der zusätzlichen ordentlichen Kündigung
- besondere Erfordernisse für die Begründung, Frist und Widerspruch

Räumungsklage

- Notwendiger Klagevortrag
- Darlegungs- und Beweislast
- Umgang mit zwischenzeitlichen Zahlungen des Mieters
- Zahlungseingang vor Zustellung – prozessuale Folgen und gebotenes Vorgehen: § 269 Abs. 3 S. 3 ZPO oder Umstellung der Klage auf Feststellung der Kostentragungspflicht?
- Zahlungseingang nach Zustellung
- Richtiger Umgang mit der Schonfrist
- Erledigungserklärung
- Räumungsvergleiche

Alternativen zur Räumungsklage?

- Räumungsvollstreckung
- Kosten und Vorschüsse, Entbehrlichkeit der Vorschussleistung Geltendmachung Vermieterpfandrecht
- Rechte anderer Mieter bei Vertragsverstößen von Mietern



Das Gebäudemodernisierungsgesetz – ein erster Überblick

14. Juli 2026

10:00 bis 12:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

240,- Euro für Mitglieder des vbw
290,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referentin

RAin Beate Heilmann
Heilmann Geyer Kühnlein, Rechts-
anwälte

Zielgruppe

Abteilungsleiter, Techniker,
Verwalter, Bestandsmanagement

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Das Gebäudemodernisierungsgesetz löst nicht nur das bisherige „Heizungsgesetz“ ab, sondern übernimmt die Regelungsbereiche des GEG und dient insbesondere der Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie. Es bringt zudem Änderungen im Mietrecht, im Kostenaufteilungsgesetz sowie im GEIG mit sich. Das Seminar soll hierzu eine erste Orientierung bieten.

Seminarinhalte

- Übersicht: Gliederung des GModG
- Aus dem GEG übernommene wichtige Regelungsbereiche
- Anforderungen an Gebäude bei Modernisierung
- Neue Anforderungen für Heizungsanlagen
- Biotreppe und weitere Kostenfolgen für den Vermieter bei zukünftigem Einbau von fossilen Anlagen
- Vorgehen bei Etagenheizungen
- Änderungen bei Modernisierung nach BGB
- Gebäudeautomation
- Änderungen für Energieausweise
- Änderungen im GEIG – Elektroladen



Fördermittel im Bestand richtig nutzen – von der Entscheidung bis zur Auszahlung

16. Juli 2026

10:00 bis 12:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

50,- Euro für Mitglieder des vbw
70,- Euro für Nichtmitglieder

Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referenten

Stefan Schuler und Ronan Maier
Effizienzpioniere GmbH

Zielgruppe

Vorstände, Geschäftsführung,
Leiter/innen Bestandsmanagement,
Leiter/innen Finanzen/
Controlling sowie Projekt- und
Bestandsverantwortliche
genossenschaftlicher und privater
Wohnungsunternehmen.

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Das Webinar richtet sich explizit an die genossenschaftliche und private Wohnungswirtschaft und fokussiert sich auf Bestandsgebäude, wirtschaftlich tragfähige Sanierungsentscheidungen sowie die sichere und planbare Nutzung von Fördermitteln im laufenden Betrieb.

Der inhaltliche Umfang ist so gestaltet, dass die Teilnehmenden:

- regulatorische Rahmenbedingungen (GEG, EPBD, Heizungsnovelle) praxisnah im Hinblick auf Bestand, Investitionen und Strategie einzuordnen
- die BEG-Förderlandschaft für typische Maßnahmen im Bestand (Hülle, Heizung, Effizienzhaus, serielle Sanierung) zu verstehen – ohne Neubau
- einzuschätzen, wann Förderung wirtschaftlich sinnvoll ist und typische Fehler bei Förderkombinationen zu vermeiden
- den Förderprozess aus Sicht der Wohnungswirtschaft (Entscheidung, Zuständigkeiten, Schnittstellen) zu verstehen
- anhand realer Projekte Aufwand, Förderhöhen und Umsetzungslogik besser zu bewerten
- konkrete Antworten auf eigene Förderfragen zu erhalten

Nicht Bestandteil des Webinars sind:

- Neubauförderung
- detaillierte technische Auslegungstiefe (z. B. TGA-Planung im Detail)
- individuelle Objekt- oder Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Kurz gesagt:

Das Webinar ist praxisnah, entscheidungsorientiert und konsequent auf wohnungswirtschaftliche Realitäten zugeschnitten: langfristiger Bestand, begrenzte Ressourcen, hohe Umsetzungsquoten und eine saubere Förderabwicklung ohne Überraschungen. Es eignet sich auch als sinnvoller Baustein im Kontext bestehender oder geplanter Klimaroadmaps.

Seminarinhalte

- 1. Rahmen & Regulierung**
Klimapolitik, CO₂-Kosten, EPBD sowie GEG und Heizungsnovelle mit Relevanz für Investitionen
- 2. Förderlandschaft Bestand**
BEG, Einzelmaßnahmen vs. Effizienzhaus, Wirtschaftlichkeit, Förderkombinationen (z. B. kommunal)
- 3. Förderprozesse in der Praxis**
Ablauf von Antrag bis Auszahlung, typische Fehler, Standardisierung
- 4. Projektbeispiele**
Hülle, Heizung, Effizienzhaus / serielle Sanierung
- 5. Fragen & Diskussion**
Vorab eingereichte und offene Teilnehmerfragen



ESG-Management mit KI – Nachhaltigkeit effizient gestalten

16. September 2026

9:30 bis 14:30 Uhr

Online-Seminar

Kosten

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referent

Philipp Schmidt M.A.
Managing Owner - C4CS Europe

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Hausverwaltungen,
Immobilienunternehmen und
Wohnungsbaugenossenschaften,
die für ESG-Management und ESG-
Berichterstattung zuständig sind.

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Aller Anfang ist schwer? Nicht mit uns. In diesem interaktiven Online-Seminar meistern Sie den unkomplizierten Einstieg in die Welt der künstlichen Intelligenz. Wir zeigen Ihnen, wie Sie KI-Anwendungen gezielt in Ihr ESG-Management integrieren und wie Sie KI für Ihre Berichterstattung nutzen, also Klimapfade, VSME und CSR. Entwickeln Sie eigene Profiprompts, automatisieren Sie Routineaufgaben und gewinnen Sie die Freiräume, die Sie für komplexe Nachhaltigkeitsthemen brauchen.

Seminarinhalte

- **KI-Einstieg:** Grundlagen sprachbasierter KI und betriebliche Einsatzfelder.
- **Tool-Landschaft:** Vorstellung relevanter KIs inklusive Office 365-Anwendungen.
- **Compliance & Sicherheit:** Wichtige Leitlinien, Betriebsvereinbarungen und Datenschutz (DSGVO).
- **Mastering Prompting:** Techniken wie Chain-of-Thought, Few-Shot und Self-Consistency für präzise Ergebnisse.
- **ESG-Praxis:** Fallbeispiele und Übungen für zielgruppengerechte Berichte und ESG-Kommunikation.
- **Zukunftsausblick:** Bildverarbeitung, Coding-Exkurse und ethische Mensch-KI-Kollaboration.

Ihre Vorteile:

- **Kompetenzaufbau:** Sie beherrschen KI-Grundlagen für den direkten beruflichen Einsatz.
- **Effektives Prompting:** Sie lernen, KI-Tools präzise zu steuern und auf Ihre ESG-Ziele zuzuschneiden.
- **Höhere Effizienz:** Sie optimieren Ihre Arbeitsabläufe und sparen wertvolle Zeit im Reporting.
- **Starkes Netzwerk:** Sie profitieren vom Wissensaustausch und den Ideen anderer Fachkräfte.



Aktuelles Mietrecht 2026

30. September 2026

9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referent

RA Mario Viehweger
Starke & Viehweger Rechtsanwälte
Dresden

Zielgruppe

Geschäftsführer(innen) und Mitarbeiter(innen) von privaten und kommunalen Wohnungsunternehmen und Wohnungsverwaltungen, Mieter- und Grundstückseigentümervverbände sowie interessierte Eigentümer und Vermieter

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Das Online-Seminar bietet praxisorientierte Informationen über regelmäßig wiederkehrende Problemstellungen im Wohn- und Gewerberaummietrecht. Ausgangspunkt hierbei sind aktuelle Entscheidungen von Amts- und Landgerichten, schwerpunktmäßig des Bundesgerichtshofs.

Der Seminarinhalt wird der jeweils aktuellen Gesetzeslage und Rechtsprechung angepasst: zum Seminartermin sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer „up to date“.

Seminarinhalte

- Früher Parabolantenne – jetzt Balkonkraftwerk: Duldungspflicht oder Beseitigungsanspruch des Vermieters
- Vertragsklausel „kostenloses Wohnen nach Widerruf“
- Energieausweis Denkmalschutz
- Kostenumlage hydraulischer Abgleich (EnSimiMaV)
- Rechtliche Handhabe bei Weigerung v. Mietern zur Anbringung von Rauchwarnmeldern
- Untervermietung einzelner Zimmer und als Ferienwohnung
- Schönheitsreparaturen
- Schadensersatz – fiktive Abrechnung
- hilfsweise ordentliche Kündigung
- Erhöhung BK-VZ auf Kostenprognose
- Verletzung Wirtschaftlichkeitsgebot
- Mietminderung
- Umlage neuer Betriebskosten
- Nutzungsentschädigung bei Annahmeverzug
- Anforderungen an Mieterhöhungsverlangen
- Klage auf künftige Räumung
- Härtefallwiderspruch
- Mieterwechsel in Wohngemeinschaft
- Verweigerung Untervermietung (Aufnahme ukrainischen Flüchtlings)
- Kündigung wg. Beleidigung
- Verjährung Kautionsrückzahlungsanspruch
- Beweislast bei Schimmel, feuchte Wände
- Kündigung wegen Hausfriedensstörungen
- Ersatzwohnraum bei Instandsetzung
- Haftung des Mieters bei Beschädigung der Mietsache
- und weitere aktuelle Themen



Beschwerdefälle in Mietverhältnissen – Abmahnung, Unterlassung, Kündigung, Räumungsklage

1. Oktober 2026

9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referent

RA Detlef Wendt
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Zielgruppe

Vorstände, Geschäftsführer/innen, Mitarbeiter/innen von Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften und Hausverwalter/innen mit Sondermietenverwaltung

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Die Anzahl der Vertragsverstöße bei schwierigen Mietern nimmt zu. Hier ist es notwendig, einerseits besonnen, andererseits aber auch konsequent zu handeln. Gesetz und Rechtsprechung verlangen dabei vom Vermieter, bestimmte Vorgaben zu erfüllen. Nur wenn ein Vermieter diese Vorgaben kennt, kann er erfolgreich tätig werden. Im Seminar werden typische Beschwerdefälle anhand von praktischen Beispielen besprochen. Es werden Muster für Abmahnungen und Kündigungen vorgestellt.

Seminarinhalte

- Kinderlärm: Dürfen Kinder alles?
- Beleidigung: Bis hierhin und nicht weiter?
- Bedrohungen: Muss sich ein Vermieter alles gefallen lassen?
- Tierhaltung: Muss ein Vermieter Hunde und sogar Schlangen genehmigen?
- Prostitution: Welche Nebenverdienste von Mietern sind erlaubt?
- Verwahrlosung: Wann darf ein Vermieter eine Wohnung besichtigen?
- Raucher: Welche Rechte haben Mieter und Vermieter?
- Strafbare Handlungen: Ist da mietrechtlich wirklich nichts zu machen?
- Lärm: Wann ist es zu laut?



Crashkurs Mietrecht – relevante Eckpunkte im Überblick

14. – 15. Oktober 2026

9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Seminar

Kosten

640,- Euro für Mitglieder des vbw
740,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referent

Betriebswirt Dietmar Neumann
Privatdozent in der Immobilienwirtschaft, Berlin
Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
Immobilienconsultant

Zielgruppe

Fachkräfte und SachbearbeiterInnen aus dem Bereich Bestand, Vermietung und Verwaltung, technische MitarbeiterInnen, HausmeisterInnen und QuereinsteigerInnen

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Das Mietrecht ist umfassend geregelt und erfordert vom Vermieter entsprechende Kenntnisse dazu. Sie erhalten in diesem Seminar einen Überblick zum Mietrecht und lernen die wichtigsten rechtlichen Regelungen kennen, die in der Praxis besonders häufig eine Rolle spielen.

Seminarinhalte

- Abschluss von Mietverträgen
- Betriebskosten
- Mieterhöhungen
- Mietminderungen
- Abmahnungsgrund Kündigungen
- Kautions
- Rückgabe der Mietsache
- Schönheitsreparaturen
- Kleinreparaturklausel



EnBW immo+

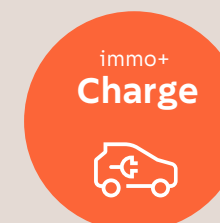
Das integrierte Energiesystem für Mehrfamilienhaus, Wohnquartier & Immobilienportfolio



Wir bringen die Energiewende ins Mehrfamilienhaus

Mit EnBW immo+ verfolgen wir ein klares Ziel: die Energiewende zu gestalten und sie in jede Wohnung zu bringen. Dazu unterstützen wir die Wohnungswirtschaft mit nachhaltigen Energielösungen, E-Mobilitäts-Konzepten, Mieterstrom-Modellen und digitalen Prozessen, die den Alltag einfacher machen.

> Jetzt mehr erfahren unter www.enbw.com/immoplus





Aktuelles WEG-Recht 2026

21. Oktober 2026

9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referent

RA Michael Luhmann
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Zielgruppe

WEG-Verwalter/innen, Quereinsteiger/innen Hausverwaltung / Immobilienverwaltung, Interessierte Immobilienverwalter/innen

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Dieses Seminar bietet einen kompakten Überblick über die neueste Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Wohnungseigentumsgesetz (WEG). Im Fokus stehen zentrale Aspekte der Kostenverteilung (§ 16 WEG), baulicher Veränderungen (§ 20 WEG) sowie aktuelle Entwicklungen zur Eigentümerversammlung (§§ 23, 24 WEG).

Behandelt werden unter anderem:

- **Kostenverteilung und Beschlusskompetenz:** Grenzen der Beschlussfassung, Maßstabskontinuität, Verteilung von Prozesskosten sowie die Anforderungen an eine ordnungsgemäße Verwaltung.
- **Bauliche Veränderungen:** Beschlusszwang, Vorbefassung und die Grenzen der Neuregelung nach § 20 Abs. 4 WEG (grundlegende Veränderung, Unbilligkeit).
- **Eigentümerversammlung und neue Formate:** Virtuelle und hybride Versammlungen, Absenkungs- und Zweitbeschlüsse, Einladungspflichten sowie Beschlüsse nach § 27 Abs. 2 WEG.
- **Weitere aktuelle Urteile:** Teilanfechtung von Abrechnungsspitzen, Änderungen zur Schutzwirkung des Verwaltervertrags und zur Passivlegitimation der Gemeinschaft.

Seminarinhalte

Aktuelle Rechtsprechung des BGH zu § 16 WEG (Kostenverteilung)

- Umfang und Grenzen der Beschlusskompetenz
- Sachlicher Grund und ordnungsgemäße Verwaltung
- Maßstabskontinuität
- Verteilung von Prozesskosten

Aktuelle Rechtsprechung des BGH zu § 20 WEG (Bauliche Veränderungen)

- Beschlusszwang und Vorbefassung
- Grenzen der Beschlusskompetenz
- Grenzen des § 20 Abs. 4 WEG: grundlegende Veränderung, Unbilligkeit

Aktuelle Rechtsprechung zu §§ 23 und 24 WEG sowie gesetzliche Neuregelung

- Virtuelle Eigentümerversammlung
- Hybridversammlungen
- Absenkungsbeschluss und Zweitbeschlüsse
- Beschlüsse nach § 27 Abs. 2 WEG
- Einladungsmängel und Kausalität

Weitere aktuelle Rechtsprechung des BGH

- Teilanfechtung von Beschlüssen über Abrechnungsspitzen
- Keine Schutzwirkung des Verwaltervertrags für Dritte (Eigentümer)
- Grundsätzliche Passivlegitimation der GdWE (z. B. bei Veräußerungszustimmung, Belegung, Einladung zur Eigentümerversammlung)



Schönheitsreparaturklauseln und Kleinreparatur

22. Oktober 2026

9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

240,- Euro für Mitglieder des vbw
290,- Euro für Nichtmitglieder

Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referent

RA Mario Viehweger
Starke & Viehweger Rechtsanwälte
Dresden

Zielgruppe

Geschäftsführer(innen) und Mitarbeiter(innen) von privaten und kommunalen Wohnungsunternehmen und Wohnungsverwaltungen, Mieter- und Grundstückseigentümerverbände sowie interessierte Eigentümer und Vermieter

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Dieses Webinar gibt ein Update zur aktuellen Rechtslage und Praxiserfahrungen aus erster Hand, zu folgenden Themen:

1. Schönheitsreparaturklausel rechtswirksam formulieren

- Klausel „Die Schönheitsreparaturen trägt der Mieter“
- Dreiseitiger Vertrag: Wenn der Nachmieter mit dem Vormieter vereinbart ...
- Wenn der Mieter während des Mietverhältnisses vom Vermieter Renovierung verlangt.
- BGH – Urteile für Wohnraum: Übertragung auf Gewerbe?!

2. Schönheitsreparaturen oder Schadensersatz?

- Abreißen von Tapeten und Auftragen von Flüssigrauhfaser
- Wenn der Mieter transparent geölten Altbautüren weiß (über-) streicht.

3. Kleinreparaturklausel rechtswirksam formulieren:

- Klausel „Die Kleinreparatur trägt der Mieter“
- Kostenbeteiligung des Mieters: Netto ist nicht gleich brutto
- Was kann verlangt werden: Kostenbeteiligung im Einzelfall und Jahresbezogen
- Wenn die Handwerkerrechnung über der Kleinreparaturgrenze liegt

Zudem besteht die Möglichkeit, eigene aktuelle Problemstellungen mit dem Referenten und den TeilnehmerInnen live zu diskutieren.



Mahnen, Klagen, Vollstrecken

5. November 2026

9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Seminar

Kosten

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referentin

RAin Beate Heilmann
Heilmann Geyer Kühnlein,
Rechtsanwälte

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Wenn Mieter ihren vertraglichen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen, verbleibt für den Vermieter oftmals nur der Weg der gerichtlichen Titulierung der Forderungen und einer nachfolgenden Zwangsvollstreckung.

Das Seminar vermittelt die erforderlichen Kenntnisse über die jeweils gebotenen Maßnahmen der Klage und Zwangsvollstreckung sowie über die bereits im Vorfeld der gerichtlichen Forderungsdurchsetzung notwendigen Schritte des Verwalters.

Seminarinhalte

Geltendmachung typischer Forderungen aus dem Mietverhältnis:

- Miete, Nebenkosten, Mieterhöhungen, Schadensersatz
- Überblick: Verjährungsfristen im Mietrecht
- Maßnahmen zur Hemmung oder Unterbrechung der Verjährung
- Verrechnungen von Zahlungen des Mieters und Gutschriften, Rechtsprechung BGH
- Verzug, Verzugszinsen und -kosten
- Mahnverfahren

Zweckmäßigkeit und Risiken des Mahnverfahrens

- Gerichtliche Zuständigkeiten
- Zustellungsprobleme
- Notwendige Inhalte der Klageschriften
- Räumungs- und Zahlungsklage

MietrechtsändG

- Räumungsverfügungen gegen Dritte & Sicherheitsleistung des Mieters während Räumungsverfahren
- Zahlungs- und Räumungsvollstreckungen,
- Vollstreckungsschutzmöglichkeiten des Mieters
- Räumungsmanagement – Alternativen zur Räumungsklage?



Kein Schimmel-Drama: Offensiv aufklären und mit Fakten belegen

18. November 2026

9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Kosten

370,- Euro für Mitglieder des vbw
420,- Euro für Nichtmitglieder

Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referent

Dipl.-Ing. Johannes Zink
ZINK Bauphysik - Sachverständiger
für Bauphysik
Die Schimmel-Beratung

Zielgruppe

Kundenberatung, Hauswarte,
Technik, Bestandsmanagement,
Sozialmanagement, Vermietung
und alle Bereiche, die mit Schim-
melanfragen befasst sind

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Schimmel in der Wohnung – bei vielen Menschen löst das Ekel, Panik und auch Scham aus. Daher gestalten sich manche Beratungsgespräche schwierig und können sogar eine aggressive Tendenz bekommen. Dies erfordert dann zunächst Verständnis für die Lage von Betroffenen. Zugleich muss aber auch Hilfe angeboten werden, die Probleme zu lösen.

Genau hierzu sind einige bauphysikalische Grundkenntnisse erforderlich. Laien sind mit diesen Zusammenhängen wenig vertraut und oft ungläubig erstaunt, wie leicht Schimmel entstehen kann. Der Wohnalltag der Betroffenen spielt dabei eine oft entscheidende Rolle, was eine verständliche Aufklärung dringend nötig macht. Dazu genügen dann keine pauschalen Anweisungen, sondern gebraucht werden Fakten.

Unsere Fakten sind bauphysikalische Messwerte: wie wurde die Wohnung beheizt? Wie kalt sind die Wände? Welche Feuchtwerte sind in Herbst oder Winter zulässig? Und schließlich der Luftaustausch ... von dem alle überzeugt sind, es richtig zu machen. Dieses Seminar klärt auf. Denn Schimmel ist vermeidbar, auch in Altbauten und selbst beim Energiesparen. Machen Sie sich schlau!

Seminarinhalte

- Die Ursachen von Schimmelbildung
- Dämmqualität und Wärmebrücken
- Taupunkt und relative Luftfeuchte
- Einfluss der Wohnungslüftung
- Detailfragen zum Heizen und Lüften
- Wohn-Tipps zum Kostensparen



Betreiberverantwortung und Verkehrssicherungspflichten

25. November 2026

9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Kosten

370,- Euro für Mitglieder des vbw
420,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referentin

Prof. Dr. rer. pol.
Michaela Hellerforth
Professur an der Westfälischen
Hochschule in Gelsenkirchen,
Autorin zahlreicher Fachbücher

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen des Bestandsmanagements, der Technik und alle Mitarbeiter/innen, die Berührungspunkte mit Betreiberverantwortung und Verkehrssicherungspflichten haben

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Nach wie vor ist die Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten bei Wohnungsunternehmen ein wichtiges und stark strafbewertes Thema. Die Rechtsprechung entwickelt sich hier genauso weiter, wie der Stand der Technik in Bezug auf eine ständige Erweiterung der Pflichten. Nutzen Sie dieses Seminar, um sich Grundwissen anzueignen, aber auch um Ihre Fragen oder persönlichen Erfahrungen einzubringen.

Seminarinhalte

1. Einführung, Definition Abgrenzung:

- Was sind Verkehrssicherungspflichten
- Was versteht man unter Betreiberverantwortung?
- Rechtliche Situation, u.a.: Ist eine persönliche Haftung möglich?
- Verkehrssicherungspflichten und Risikomanagement
- Neue Trinkwasserverordnung

2. Konkrete Beispiele/Fallstudien, z. B.:

- Brandschutz und Elektrosicherheit: Wo gibt es Bestandsschutz?
- Welche Norm bietet ausreichend Schutz?
- Bedeutung der Betriebssicherheitsverordnung
- Verkehrssicherungspflichten beim Neubau - Bausicherheit
- Übergabe und Übernahme von Gebäude: Worauf ist besonders zu achten?
- Leerstände und Verkehrssicherungspflichten
- Bauliche Mängel im Zusammenhang mit Verkehrssicherungspflichten
- Hygiene und Betreiberverantwortung
- E-Ladestationen: Mietereinbau oder Einbau des Unternehmens?
- E-Roller: Wo lauern Haftungsfallen?
- Außenanlagen, Baumbestand, Efeu und Co.
- Umbau während des Gebäudebetriebs, Verantwortlichkeiten
- Veranstaltungen in Gebäuden

3. Aktuelle Urteile

BAUEN UND TECHNIK





Kommunale Wärmeplanung: Jetzt strategisch handeln – statt später reagieren

15. Juli 2026

10:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

Die Teilnahme am Online-Seminar ist **kostenfrei**, dank unserer Kooperation mit der KEA-BW

Referenten

Matthias Neumeier, Holger Hebisch, Vanessa Dangel
Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA-BW)

Tina Götsch
Verband der regionalen Energieagenturen e.V. (rEA)

Anselm Laube
LEA - Energieagentur Kreis Ludwigsburg e.V.

Catharina Thiery
Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V. (Handwerk BW)

Zielgruppe

Vorstände und Geschäftsführer, Techniker von Wohnungsunternehmen

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Die kommunale Wärmeplanung kommt – und sie wird maßgeblich bestimmen, welche Energieinfrastrukturen künftig vor Ort verfügbar sind. Für Wohnungsunternehmen bedeutet das: Investitionsentscheidungen von heute müssen zu den Wärmenetzen von morgen passen. Doch vielerorts sind die Planungen noch im Fluss. Genau hier liegt Ihre Chance: Wer frühzeitig den Dialog mit Kommunen, Energieagenturen und dem Handwerk sucht, kann Bedarfe einbringen, Optionen mitgestalten und wirtschaftliche Potenziale sichern. In unserem Webinar bringen wir zentrale Akteure der Wärmeplanung in Baden-Württemberg an einen Tisch. Erfahren Sie aus erster Hand, wie die Planung konkret läuft, was technisch realistisch ist – und wie Sie als Wohnungsunternehmen jetzt aktiv werden können.

Unser Ziel: Ihnen klare Ansatzpunkte geben, wie Sie frühzeitig strategische Partnerschaften aufbauen und Ihre Bestände zukunftssicher ausrichten.

Seminarinhalte

1. Begrüßung & Einordnung

- Warum Wärmeplanung jetzt Chefsache ist
- Relevanz für Investitions- und Portfoliostrategien

2. Kommunale Wärmeplanung in BW – Stand & nächste Schritte

- Wo stehen die Kommunen aktuell?
- Welche Zeitachsen sind realistisch?
- Was bedeutet das konkret für Wohnungsunternehmen?

Fokus: Orientierung & Planungssicherheit

3. Praxisblick Energieagenturen: Schnittstelle zwischen Kommune und Umsetzung

- Wie laufen Abstimmung und Planung vor Ort?
- Wo können Wohnungsunternehmen konkret andocken?
- Wie realistisch sind die Dekarbonisierungspläne der Wärmeerzeuger?
- Typische Erfolgsfaktoren und Hemmnisse

Fokus: „Wie komme ich ins System rein?“

4. Realitätscheck Umsetzung: Perspektive des Handwerks

- Rolle des Handwerks in der Wärmewende
- Aktuelle Lage im Handwerk und deren Bedeutung für die Wohnungswirtschaft

Fokus: Machbarkeit & Timing

5. Gemeinsames Panel: Wie gelingt frühzeitige Kooperation?

- Wer muss wann auf wen zugehen?
- Wie lassen sich Bedarfe sinnvoll anmelden?
- Wo entstehen aktuell Chancen – und Risiken?

Fokus: konkrete Handlungsempfehlungen

6. Q&A + Takeaways für die Praxis

- Wichtigste Do's & Don'ts
- Nächste Schritte für Wohnungsunternehmen



Mieterstrom kompakt – Recht, Förderung und Umsetzung

22. Oktober 2026

9:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referentin

RAin Beate Heilmann
Heilmann Geyer Kühnlein,
Rechtsanwälte

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die relevanten und zuletzt mit dem Solarpaket I aktualisierten gesetzlichen Grundlagen im EEG, KWKG und EnWG, sowie die zu beachtenden steuerrechtlichen Regelungen und die mit der Stromlieferung an den Mieter verbundenen mietrechtlichen Aspekte. Zudem werden alternative Ausgestaltungen im Hinblick auf fortbestehende Hemmnisse erörtert.

Seminarinhalte

1. Grundlagen Mieterstrom

- Was ist Mieterstrom?
- Anwendung auch in Wohnungseigentumsanlagen
- Überblick zu den maßgeblichen Rechtsgrundlagen und aktuellen Gesetzesänderungen

2. Technische und inhaltliche Einordnung

- Energiespeicher
- Mieterstrom und Elektromobilität

3. Mieterstrom im Kontext von Energievorgaben

- Anrechnung für Einsatz Erneuerbarer Energie im Neubau nach GEG
- verpflichtender Einsatz durch Landesgesetze?

4. Förderung nach EEG

- Besonderheiten und Voraussetzungen der Förderung nach EEG
- räumliche Nähe von Produktion und Verbrauch
- neue Impulse durch Quartiersansatz?
- Höhe der Förderung (EEG-Zuschlag)
- Voraussetzungen für Messung und Abrechnung
- Zulässigkeit des Lieferkettenmodells, Mieterstrom-Contracting

5. Förderung nach KWKG

- Besonderheiten und Voraussetzungen der Förderung nach KWKG
- Vorteile von BHKW
- Höhe der Förderung (KWK-Zuschlag)

6. Auswirkungen auf das Mietverhältnis

- Auswirkungen der gesetzlichen Vorgaben auf die Gestaltung des Mietverhältnisses
- Koppelungsverbot
- Vorgaben für den Mieterstromvertrag
- verbleibende Gestaltungsmöglichkeiten

7. Gebäudestromversorgung

- Gebäudestromversorgung
- Voraussetzungen / Konzeption
- Inhalt des Vertrages mit dem Nutzer

8. Steuerrechtliche Aspekte



Elektrotechnisch unterwiesene Person, EuP

4. – 5. November 2026

jeweils 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

AWI GmbH
Hohe Straße 16 | 70174 Stuttgart

Kosten

1.010,- Euro für Mitglieder des vbw
1.110,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referent

Jürgen Wirtz
Staatlich geprüfter Theatermeister
& Sachverständiger für Versammlungsstätten (Grieseler GmbH)

Zielgruppe

Hausmeister/innen, Quereinsteiger, Handwerker, Techniker/innen und Führungskräfte im Bestandsmanagement, Mitarbeitende ohne elektrotechnische Fachausbildung, die betriebsbedingte Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln durchführen

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Viele Brände und Unfälle entstehen durch fehlende elektrotechnische Kenntnisse von Laien. Arbeitgeber sind nach DGUV Vorschrift 1 und 3 verpflichtet, ihre Beschäftigten über Gefahren zu unterweisen und notwendige Schutzmaßnahmen zu vermitteln. Dieses Seminar schafft die rechtliche und fachliche Grundlage für den sicheren Umgang mit elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln.

Seminarziele

- Vermittlung grundlegender elektrotechnischer Kenntnisse
- Befähigung zur sicheren Durchführung festgelegter Tätigkeiten
- Sensibilisierung für Gefahren des elektrischen Stroms und erforderliche Schutzmaßnahmen
- Vorbereitung auf die Tätigkeit als „elektrotechnisch unterwiesene Person“

Seminarinhalte

Grundlagenvermittlung

- Elektrotechnische Basiskenntnisse
- 5 Sicherheitsregeln
- Wechsel- und Drehstrom
- Aufbau klassischer Niederspannungsnetze (HAK, ZV, NSHV/GHV, UV)
- Unterschiede und Funktionen von Standardbauteilen (LS, FI, FI/LS, Neozed/Diazed, NH-Sicherungen, Zeitschaltuhren, Treppenhausautomaten, Überspannungsschutz)
- Schutzleiter, Potentialausgleich, Blitzschutzanlagen
- Gefahrenmeldeanlagen (BMA, RWA, ELA, SAA, EMA) – Überblick
- Gefahren des elektrischen Stroms bei Niederspannung und Mittelspannung (inkl. Sicherheitsabstände)
- Werkzeugkunde sowie Prüf- und Messgeräte, Anwendung eines 2-poligen Spannungsprüfers
- Rechtliche Grundlagen: DGUV Vorschrift 3, DIN VDE 0105-100

Hausmeisterspezifische Tätigkeiten

- Wechseln von Lichtschaltern und Steckdosen (AP/UP 230 V)
- Austausch von Leuchtmitteln (230 V)
- Auswechseln von Sicherungseinsätzen bis zur festgelegten Größe
- Freischalten, Freimessen und Sichern eines abgerissenen Niederspannungskabels
- Verhalten bei Elektrounfällen
- Praktische Übungen (z. B. Schalter-, Steckdosen-, Leuchtmitteltausch)

Abschluss

Das Seminar endet mit einer **schriftlichen sowie mündlichen Prüfung**.

RECHNUNGSWESEN





Mitgliederbuchhaltung in Genossenschaften

29. September 2026

9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Seminar

Kosten

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referentin

Kerstin Bonk
bonkonsult GmbH

Zielgruppe

Einsteiger/innen, Umsteiger/innen, Quereinsteiger/innen in der Branche und Mitarbeiter/innen des Rechnungswesens von Wohnungsgenossenschaften

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Die Anforderungen und Vorschriften an die Buchhaltung von Wohnungsgenossenschaften sind komplex und anspruchsvoll. Einerseits sind es die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen, andererseits die Vorschriften des Genossenschaftsgesetzes, welche den Handlungsspielraum maßgeblich einschränken. Im Seminar werden die Grundkenntnisse der Mitgliederverwaltung sowie die Abbildung der typischen Geschäftsprozesse der Genossenschaft in der Buchhaltung vermittelt.

Seminarinhalte

- Wohnungsbaugenossenschaften heute
- Organe der Genossenschaft
- Mitgliedschaft in der Genossenschaft
- Jahresabschluss für Genossenschaften im Überblick
- Abbildungen der typischen Geschäftsprozesse im Rechnungswesen der Genossenschaft:
 - Mitgliedsaufnahme
 - Beendigung der Mitgliedschaft
 - Teilkündigungen von freiwilligen Geschäftsanteilen
 - Übertragung von Geschäftsguthaben
 - Dividendenabrechnung



Hausbewirtschaftungskosten und Betriebskosten

Findet in drei Teilen statt

Teil 1: 6. Oktober 2026
Teil 2: 13. Oktober 2026
Teil 3: 20. Oktober 2026

Jeweils 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

890,- Euro für Mitglieder des vbw
960,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referentin

Kerstin Bonk
bonkonsult GmbH

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen und Leiter/innen im Rechnungswesen mit buchhalterischen Kenntnissen in Wohnungsunternehmen und Hausverwaltungen.

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Die Anforderungen und Vorschriften an die Buchhaltung in Wohnungsunternehmen und Hausverwaltungen sind komplex und anspruchsvoll. Das praxisorientierte Seminar gibt einen umfangreichen Überblick. Dabei werden die Grundlagen der Buchführung vermittelt, sowie die typischen Geschäftsprozesse in der Wohnungswirtschaft abgebildet.

Seminarinhalte

Hausbewirtschaftungskosten

- Einführung in die Kreditorenbuchhaltung
- Darstellung in Haupt- und Nebenbuch
- Prinzip der Kreditorenbuchhaltung
- Stammdaten und Bewegungsdaten
- Buchungstechnik
- Aufwendungen in der Wohnungswirtschaft sowie für Hausbewirtschaftung (Betriebskosten, Instandhaltungskosten)
- Abschreibungen
- Verwaltungskosten und Steuern
- Modernisierungskosten
- Abgrenzung zur Instandhaltung

Betriebskosten

- Betriebskostenbegriff - Buchhaltung
- Checkliste der Betriebskosten
- Betriebskostenarten
- Gesetzliche Grundlagen
- Betriebskostenverordnung - Heizkostenverordnung
- Buchungen von Betriebskosten
- Mietvertragskonditionen - Vorauszahlungen
- Soll-Ist Vorauszahlung / Offene Posten
- Laufend entstehende Kosten, kontieren
- Kontenrahmen - relevante Konten
- Abgrenzung von Instandhaltungs-, Verwaltungskosten
- Abrechnungseinheiten / Vorverteilung
- Bemessung, Verteiler
- Direkt zugeordnete Kosten
- Kosten der betreffenden Wirtschaftseinheit sowie verbrauchsabhängige Kosten
- Bestandsveränderungen / unfertige Leistungen
- Abrechnungsergebnisse und Buchen der Abrechnung
- Übernahme in die Finanzbuchhaltung und Abstimmung der Ergebnisse



Bauprozesse in der Finanzbuchhaltung

8. Oktober 2026

9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referent

Prof. Dr. Dirk Wenzel
Unternehmensberater und Hochschullehrer
Rechnungswesen und Steuern in der Wohnungswirtschaft

Zielgruppe

Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Vorstände, Controller sowie Mitarbeitende im Rechnungswesen mit Bezug zur Baubuchhaltung

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Bauprozesse haben einen besonderen Stellenwert im Rechnungswesen des Immobilienunternehmens.

Bauliche Maßnahmen bei zu bewirtschaftenden Beständen (Neubau und Modernisierung) verursachen spezifische Herstellungskosten, die später als Bemessungsgrundlage planmäßiger Abschreibungen gelten. Im Umlaufvermögen führen sie zur Herstellung von Verkaufsobjekten, die, insbesondere aus der Sicht der Bilanz /Gewinn und Verlustrechnung, einer besonderen Dokumentation bedürfen.

Aus sehr komplexer Sicht werden die Seminarteilnehmer deshalb mit zentralen

Fragen:

- des Erwerbs bebauter und unbebauter Grundstücke,
- der eigentlichen Bautätigkeit (Bauvorbereitung, Baubeginn, Baudurchführung, Bilanzierung von Herstellungskosten) und
- der Veräußerung der Immobilien

jeweils aus der Sicht des Anlage- und Umlaufvermögens vertraut gemacht.

Seminarinhalte

Erwerb, Bebauung und Verkauf von Grundstücken des Anlagevermögens

Bauliche Maßnahmen im Bereich des Anlagevermögens

- Kontenklasse 7 – Rahmen für die Nebenbuchhaltung zur Darstellung von
- von Bauprozessen
- Wechselwirkung zwischen Kontenklasse 7 und der DIN 276
- Buchmäßige Darstellung von Bauprozessen im Anlagevermögen
- Darstellung von Bauprozessen in der Kontengruppe (06)

Erwerb und Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens

Bauliche Maßnahmen im Umlaufvermögen

- Buchung der Bauprozesse in der Kontenklasse 7
- Baubeginn bis Bilanzstichtag
- Darstellung von Bauprozessen in der Kontengruppe (81)



Darlehensbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung

Findet in drei Teilen statt

Teil 1: 3. November 2026

Teil 2: 10. November 2026

Teil 3: 17. November 2026

Jeweils 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

890,- Euro für Mitglieder des vbw
960,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referentin

Kerstin Bonk
bonkonsult GmbH

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen und Leiter/innen im Rechnungswesen mit buchhalterischen Kenntnissen in Wohnungsunternehmen und Hausverwaltungen

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Die Anforderungen und Vorschriften an die Buchhaltung in Wohnungsunternehmen und Hausverwaltungen sind komplex und anspruchsvoll. Das praxisorientierte Seminar gibt einen umfangreichen Überblick. Dabei werden die Grundlagen der Buchführung vermittelt, sowie die typischen Geschäftsprozesse in der Wohnungswirtschaft abgebildet.

Seminarinhalte

Buchungen von Geschäftsvorfällen des Anlagevermögens

- Anlagenbuchhaltung
- Anlagenspiegel nach Formblatt-Verordnung
- Erwerb und Bebauung von Grundstücken (AV)
- Erwerb von unbebauten Grundstücken
- Anschaffungskosten
- Herstellungskosten
- Abgrenzung Erhaltungsaufwand
- Bauvorbereitung, Baudurchführung, Baufertigstellung
- Abschreibung

Darlehensbuchhaltung

- Finanzierungsgrundsätze
- Güter- und Geldkreislauf
- Finanzierungszweck
- Differenzierungen der Finanzierungen
- Finanzierungsplanung
- Finanzierungsabwicklung
- Kapitalgeber am Markt
- Kreditwürdigkeit
- Konditionen, Tilgungsplan, Fälligkeiten
- Kreditsicherheiten



Die Buchhaltung in der Fremdverwaltung im Überblick

25. – 26. November 2026

Jeweils 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

640,- Euro für Mitglieder des vbw
740,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referentin

Kerstin Bonk
bonkonsult GmbH

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Bereiche Rechnungswesen, Fremdverwaltung. Auch für Quereinsteiger mit buchhalterischer Grundkenntnis geeignet.

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Die Anforderungen und Vorschriften an die Buchhaltung in Wohnungsunternehmen und Hausverwaltungen sind komplex und anspruchsvoll. Das praxisorientierte Seminar gibt einen umfangreichen Überblick zur Buchhaltung in der Fremdverwaltung.

Seminarinhalte

Hausverwaltung für Dritte (Alleineigentum)

- Buchungen im Zusammenhang mit der Miete
- Buchungsmäßige Erfassung der Hausbewirtschaftungskosten
- Betriebskostenabrechnung für den Mieter
- Kontierung, Buchung und Darstellung in der Jahresabrechnung des Eigentümers

WEG Buchhaltung

- Grundbegriffe, Sondereigentum, Miteigentumsanteile am Gemeinschaftseigentum
- Verwaltung von Wohnungseigentum
- Buchhalterische Behandlung
- Gesamtabrechnung, Einzelabrechnung, Wirtschaftsplan

Vermietetes Sondereigentum

- Verwaltervertrag für Sondereigentum
- Aufgaben des Verwalters
- Auswirkungen der Beschlüsse der Sondereigentümer auf den Mietvertrag
- Buchhalterische Behandlung – Kapitalanleger



Bilanzgliederung und vorbereitende Buchungen für den Jahresabschluss

Findet in drei Teilen statt

Teil 1: 1. Dezember 2026
Teil 2: 8. Dezember 2026
Teil 3: 15. Dezember 2026

Jeweils 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

890,- Euro für Mitglieder des vbw
960,- Euro für Nichtmitglieder
Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referentin

Kerstin Bonk
bonkonsult GmbH

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen und Leiter/innen im Rechnungswesen mit buchhalterischen Kenntnissen in Wohnungsunternehmen und Hausverwaltungen.

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Die Anforderungen und Vorschriften an die Buchhaltung in Wohnungsunternehmen und Hausverwaltungen sind komplex und anspruchsvoll. Das praxisorientierte Seminar gibt einen umfangreichen Überblick. Dabei werden die Grundlagen der Buchführung vermittelt, sowie die typischen Geschäftsprozesse in der Wohnungswirtschaft abgebildet.

Seminarinhalte

- Bilanzgliederung
- Buchungen zum Jahresabschluss:
- Aufgaben und Bestandteile des Jahresabschlusses
 - Vorbereitende Abschlussbuchungen
 - Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten
 - Rückstellungen
 - Planmäßige Abschreibung von Anlagegütern
 - Abschreibung uneinbringliche Forderungen
 - Aktivierung unfertige Leistungen
 - Umbuchungen (Haupt- und Nebenbücher)

EDV



MS Excel - Tipps & Tricks

14. Oktober 2026

9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

270,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder

Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referent

Rafael Steinberg
IT-Trainer

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Teilnehmer*innen, die ihre Kenntnisse in Microsoft Excel gezielt vertiefen möchten. Grundkenntnisse in MS Excel werden vorausgesetzt. Für eine optimale Teilnahme wird die Nutzung von zwei Bildschirmen empfohlen: Auf einem Bildschirm können Sie der Präsentation des Dozenten folgen, auf dem zweiten die Übungsaufgaben parallel bearbeiten.

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Das Seminar richtet sich an alle, die bereits mit Microsoft Excel arbeiten und ihre Kenntnisse praxisnah erweitern möchten. Sie lernen nützliche Tastenkombinationen kennen und erfahren, wie Sie effizienter und zeitsparender mit Excel arbeiten können.

Seminarinhalte

- Tastenkombinationen und Kniffe aus der Praxis
- Eingabe
- Navigation
- Markierung
- Formatierung
- Tabellen
- Formeln & Funktionen
- Drucken
- spezielle Einstellungen
- Diagramme
- Makros





MS Word Tipps & Tricks & Serienbriefe

14. Oktober 2026

13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Online-Seminar

Kosten

270,- Euro für Mitglieder des vbw
320,- Euro für Nichtmitglieder

Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referent

Rafael Steinberg
IT-Trainer

Zielgruppe

TeilnehmerInnen mit MS Word Grundlagenkenntnissen. TeilnehmerInnen sollten 2 Bildschirme zur Verfügung haben (auf einem Bildschirm können Sie dem Dozenten folgen auf dem zweiten können Sie die Übungen machen).

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Das Seminar ist für alle geeignet, die bereits mit MS Word arbeiten. In diesem Seminar lernen Sie nützliche Tastenkombinationen und Möglichkeiten des effizienten Arbeitens mit MS Word kennen.

Seminarinhalte

- Tastenkombinationen und Kniffe aus der Praxis
- Eingabe
- Autokorrektur
- Markierung
- Ansichten
- Formatierung
- Drucken
- Tabulatoren
- Tabellen
- Makros
- Serienbriefe



MS Excel Aufbaukurs

4. November 2026

9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Online-Seminar

Kosten

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referent

Rafael Steinberg
IT-Trainer

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Teilnehmer*innen, die ihre Kenntnisse in Microsoft Excel gezielt vertiefen möchten. Grundkenntnisse in MS Excel werden vorausgesetzt. Für eine optimale Teilnahme wird die Nutzung von zwei Bildschirmen empfohlen: Auf einem Bildschirm können Sie der Präsentation des Dozenten folgen, auf dem zweiten die Übungsaufgaben parallel bearbeiten.

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Durch komplexe Formeln und Funktionen werden Sie MS Excel noch effizienter für Ihre speziellen Bedürfnisse einsetzen können. Filter und Pivottabellen helfen Ihnen Ihre Tabellen und Datenbanken professionell zu analysieren. Mit Makros lassen sich viele Arbeitsabläufe automatisieren.

VORAUSSETZUNG:

Die Teilnehmer/innen sollten über MS EXCEL Grundlagen verfügen.

Seminarinhalte

- Tipps und Tricks aus der Praxis
- spezielle Autoausfüllfunktionen
- erweiterte bedingte Formatierung
- Gültigkeitsprüfung, DropDown Menüs
- SUMMEWENN, ZÄHLENWENN
- WENN-, WVERWEIS- und SVERWEIS-Funktion
- Datenbankfunktionen, Teilergebnisse
- verschachtelte Funktionen
- Zellen-, Tabellen-, Dateiverknüpfungen
- Autogliederung, Gruppierungsfunktionen, Zellenfixierung
- Sortier- und Filterfunktionen, Spezialfilter
- Grundlagen Pivottable, Konsolidierungsfunktionen
- spezielle Pivottablefunktionen
- PivotChart Bericht
- Verknüpfungen zu anderen Office-Anwendungen
- Verknüpfung mit Webseiteninformationen
- Schutzfunktionen von Zellen, Tabellen und Mappen
- Makros aufzeichnen

PERSONAL & FÜHRUNG



Personalmanagement 4.0: Arbeitserleichterung durch KI-Anwendungen



22. September 2026

9:30 bis 14:30 Uhr

Online-Seminar

Kosten

320,- Euro für Mitglieder des vbw
370,- Euro für Nichtmitglieder

Teilnahmeentgelt von der Umsatzsteuer befreit

Referent

Philipp Schmidt M.A.
Managing Owner - C4CS Europe

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte aus Hausverwaltungen, Immobilienunternehmen und Wohnungsbaugenossenschaften, die für Personalmanagement zuständig sind.

Anmeldung



Seminarbeschreibung

Sie wollen loslegen, wissen aber nicht wie? In unserem interaktiven Online-Seminar meistern Sie den unkomplizierten Einstieg. Wir zeigen Ihnen praxisnah, wie KI Ihren Arbeitsalltag im Personalmanagement entlastet – passgenau für Ihr Tätigkeitsfeld und integriert in Office 365. Entwickeln Sie eigene Profi-Prompts, gewinnen Sie wertvolle Zeit zurück und arbeiten Sie nachhaltig stressfreier.

Seminarinhalte

- **KI-Grundlagen:** Einführung in Sprachmodelle und betriebliche Einsatzfelder.
- **Tool-Check:** Vorstellung führender KIs inklusive Office 365-Integration.
- **Recht & Sicherheit:** Fokus auf Datenschutz (DSGVO), Betriebsvereinbarungen und Leitlinien.
- **Profi-Prompting:** Meistern von Techniken wie Chain-of-Thought, Few-Shot und Self-Consistency.
- **Praxis-Training:** Fallbeispiele und Übungen für zielgruppengerechte Formulierungen.
- **Innovation & Ethik:** Exkurse zu Bild-KI sowie Diskussionen über die verantwortungsvolle Mensch-Maschine-Kollaboration.

Ihre Vorteile:

- **Sofort anwendbar:** Sie beherrschen die Basis sprachbasierter KI für Ihren Job.
- **Methoden-Kompetenz:** Sie erstellen effektive Prompts für präzise Ergebnisse.
- **Zeitgewinn:** Sie optimieren Ihre Prozesse und steigern spürbar die Effizienz.
- **Netzwerk-Effekt:** Sie profitieren vom direkten Austausch und frischen Ideen der Gruppe.



FORTBILDUNGSLEHRGÄNGE



Fachkraft für immobilienwirtschaftliches Rechnungswesen (AWI) – Seminarreihe

Nächster Starttermin: 23. Juni 2026 | Online

Die modular aufgebaute Seminarreihe bildet typische Geschäftsprozesse der Wohnungswirtschaft realitätsnah ab und ermöglicht eine direkte Übertragung in den Berufsalltag. Sie richtet sich sowohl an Mitarbeitende im Rechnungswesen als auch an Quereinsteigende, die ihre Kenntnisse gezielt aufbauen oder aktualisieren möchten.

Die Teilnehmenden erwerben die Kompetenz, buchungsrelevante Sachverhalte sicher zu erkennen, Geschäftsvorfälle korrekt zu verbuchen und aussagekräftige Kennzahlen für fundierte unternehmerische Entscheidungen zu nutzen.

Im Mittelpunkt stehen die wesentlichen Bereiche der immobilienwirtschaftlichen Buchhaltung: von den Grundlagen der Finanz- und Mietenbuchhaltung über die Erfassung von Hausbewirtschaftungs- und Betriebskosten bis hin zur Darlehens- und Anlagenbuchhaltung. Darüber hinaus werden zentrale Themen wie Umlagenabrechnung, Bilanzgliederung sowie vorbereitende Buchungen für den Jahresabschluss praxisorientiert vermittelt.

Qualifikation und Abschluss

Die Seminarreihe besteht aus 4 Seminaren á 3 Tage. Bei vollständiger Teilnahme an allen Modulen wird das Zertifikat „Fachkraft für immobilienwirtschaftliches Rechnungswesen (AWI)“ verliehen.

Inhalte (Auszug)

- Grundlagen der Buchhaltung und Mietenbuchhaltung
- Hausbewirtschaftung und Betriebskosten
- Darlehens- und Anlagenbuchhaltung
- Bilanzgliederung und vorbereitende Buchungen zum Jahresabschluss

Termine

Seminar 1: Grundlagen der Buchhaltung und Mietenbuchhaltung

23. Juni 2026 und 7. Juli 2026 und 14. Juli 2026

Seminar 2: Hausbewirtschaftung und Betriebskosten

6. Oktober 2026 und 13. Oktober 2026 und 20. Oktober 2026

Seminar 3: Darlehensbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung

3. November 2026 und 10. November 2026 und 17. November 2026

Seminar 4: Bilanzgliederung und vorbereitende Buchungen auf den Jahresabschluss

1. Dezember 2026 und 8. Dezember 2026 und 15. Dezember 2026

Teilnahmeentgelt

Je 3-tägiges Seminar:

- Mitglieder des vbw: 890 €
- Nichtmitglieder: 960 €

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet digitale Lehrgangsunterlagen und ist umsatzsteuerfrei.



Geprüfte/r Immobilien-Techniker/in (AWI/VDIV BW) Bautechnik und Architektur für Kaufleute

Nächster Starttermin: 28. September 2026 | Präsenz in Stuttgart

Bautechnisches Know-how ist für kaufmännische Mitarbeitende in der Immobilienwirtschaft ein entscheidender Erfolgsfaktor. Ob im Gespräch mit Kunden, Handwerkern, Architekten, Bauträgern oder Kollegen – technisches Verständnis erleichtert die kompetente Kommunikation, ermöglicht bauliche Zusammenhänge sicher zu beurteilen und technische Maßnahmen zu begleiten.

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen die zentralen technischen Handlungsfelder der Immobilienpraxis: von den Grundlagen der Bauplanung und Projektentwicklung über die Bautechnik – einschließlich Rohbau, Ausbau, Sanierung und Modernisierung – bis hin zu wichtigen Themen wie Brandschutz, Mängel- und Schadensbewertung sowie nachhaltigem und barrierefreiem Bauen.

Ergänzt wird das Profil durch fundierte Kenntnisse in der Haustechnik, etwa in den Bereichen Elektro-, Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik. Auch die Betreiberverantwortung, Verkehrssicherungspflichten sowie organisatorische und rechtliche Anforderungen im Gebäudebetrieb werden praxisnah vermittelt und anhand aktueller Fallbeispiele vertieft.

Qualifikation und Abschluss

Praxisorientierte Fortbildung zur Vertiefung bautechnischer Kenntnisse für Tätigkeiten in der Immobilienwirtschaft. Der Lehrgang kann mit einem gemeinsamen Abschlusszeugnis der AWI und des VDIV BW abgeschlossen werden.

Inhalte (Auszug)

- Baurechtliche Grundlagen
- Projektentwicklung am Bau
- Bautechnik bei Rohbau und Ausbau
- Brandschutz
- Mängel und Schäden an Gebäuden
- Sanierung und Modernisierung von Wohngebäuden
- Betreiberverantwortung und Verkehrssicherungspflichten
- Elektro-, Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik

Kooperation

Der Lehrgang findet in enger Kooperation mit dem Verband der Immobilienverwalter Baden-Württemberg e. V. (VDIV BW) statt.

Teilnahmeentgelt

- Mitglieder des vbw, des VDIV BW und des VdW Bayern: 2.695 €
- Nichtmitglieder: 2.895 €

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet digitale Lehrgangsunterlagen und ist umsatzsteuerfrei. Eine Förderung von 45 % über die ESF-Fachkursförderung Baden-Württemberg ist bei Erfüllung der Voraussetzungen möglich.



Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK) und/oder Immobilienwirt/in (AWI/VDIV BW)

Nächster Starttermin: 8. Oktober 2026 | Kombi aus Online- und Präsenzunterricht

Der Lehrgang bietet eine umfassende und anspruchsvolle Qualifizierung für Fach- und Führungskräfte in der Immobilienwirtschaft. Auf Basis des bundeseinheitlichen DIHK-Rahmenstoffplans erwerben die Teilnehmenden ein breit gefächertes, praxisorientiertes Know-how, das sie befähigt, komplexe immobilienwirtschaftliche Aufgaben eigenständig zu steuern und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Der Lehrgang deckt alle zentralen Handlungsfelder der Branche ab: von den volks- und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen über Unternehmenssteuerung und Controlling bis hin zu Personalmanagement, Immobilienbewirtschaftung, Bauprojektmanagement sowie Marketing und Vertrieb. Dabei werden sowohl strategische als auch operative Kompetenzen vermittelt, die für verantwortungsvolle Positionen im mittleren Management unerlässlich sind. Im Fokus steht die anwendungsorientierte Vermittlung der Inhalte, sodass die Teilnehmenden ihr Wissen direkt in die Praxis übertragen und komplexe Problemstellungen systematisch bearbeiten können. Gleichzeitig orientiert sich der Lehrgang konsequent an den Anforderungen der bundeseinheitlichen IHK-Prüfung zum „Geprüften Immobilienfachwirt / zur Geprüften Immobilienfachwirtin“, deren Inhalte vollständig abgebildet werden.

Am Ende des Lehrgangs haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, neben der IHK-Prüfung eine akademieinterne Prüfung abzulegen. Damit eröffnet die Fortbildung attraktive Karriereperspektiven und schafft die Grundlage für den Aufstieg in verantwortungsvolle Fach- und Führungspositionen in der Immobilienwirtschaft.

Qualifikation und Abschluss

Die Fortbildung bereitet gezielt auf die bundeseinheitliche Prüfung zum/zur Geprüften Immobilienfachwirt/in (IHK) vor und orientiert sich am Rahmenlehrplan der Industrie- und Handelskammer. Ergänzend ist ein Abschluss als Immobilienwirt/in (AWI/VDIV BW) mit einem gemeinsamen Abschlusszeugnis der AWI und des VDIV BW möglich.

Inhalte (Auszug)

- Rahmenbedingungen der Immobilienwirtschaft
- Unternehmenssteuerung und Kontrolle
- Personal, Arbeitsorganisation und Qualifizierung
- Immobilienbewirtschaftung
- Bauprojektmanagement
- Marktorientierung und Vertrieb, Maklertätigkeit

Kooperation

Der Lehrgang findet in enger Kooperation mit dem Verband der Immobilienverwalter Baden-Württemberg e. V. (VDIV BW) statt.

Teilnahmeentgelt

- Mitglieder des vbw, des VDIV BW und des VdW Bayern: 3.990 €
- Nichtmitglieder: 4.190 €

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet digitale Lehrgangsunterlagen und ist umsatzsteuerfrei.



Geprüfte/r Immobilien-Verwalter/in (AWI/VDIV BW) Vorbereitungskurs für die IHK-Prüfung "Zertifizierter Verwalter / Zertifizierte Verwalterin"

Nächster Starttermin: 30. November 2026 | Online

Für die ordnungsgemäße Verwaltung von Eigentums-, Miet- und Gewerbeimmobilien sind anspruchsvolle Aufgaben zu erfüllen, die fundiertes fachliches und rechtliches Wissen erfordern. Die Weiterbildung vermittelt dieses praxisnahe Fachwissen in allen zentralen Bereichen – von rechtlichen Grundlagen, insbesondere im Wohnungseigentums- und Mietrecht, bis hin zu kaufmännischen und technischen Themen.

Im Mittelpunkt steht die sichere Anwendung im Verwalteralltag: von der Betreuung von Eigentümergemeinschaften über die Organisation und Durchführung von Versammlungen und der Umsetzung der Beschlüsse bis zur Erstellung von Wirtschaftsplänen und Jahresabrechnungen. Ergänzend werden Kenntnisse in Gebäudetechnik, Instandhaltung und energetischen Maßnahmen vermittelt.

Inhaltlich ist die Fortbildung sowohl an den beruflichen Anforderungen der Immobilienverwaltung als auch an den Inhalten der IHK-Prüfung zum „Zertifizierten Verwalter / zur Zertifizierten Verwalterin“ ausgerichtet.

Qualifikation und Abschluss

Die Fortbildung dient als strukturierter Vorbereitungskurs auf die IHK-Prüfung „Zertifizierter Verwalter / Zertifizierte Verwalterin“. Zusätzlich kann ein gemeinsames Abschlusszeugnis der AWI und des VDIV BW erworben werden.

Inhalte (Auszug)

- Grundlagen der Immobilienwirtschaft
- Rechtliche Grundlagen
- Wohnungseigentumsgesetz (WEG) und praktische Anwendung
- Mietrecht
- Berufsrecht der Verwalter
- weitere relevante Rechtsgrundlagen
- Kaufmännische Grundlagen der Immobilienverwaltung
- Technische Grundlagen der Immobilienbewirtschaftung

Kooperation

Der Lehrgang findet in enger Kooperation mit dem Verband der Immobilienverwalter Baden-Württemberg e. V. (VDIV BW) statt.

Teilnahmeentgelt

- Mitglieder des vbw, des VDIV BW und des VdW Bayern: 2.895 €
- Nichtmitglieder: 3.095 €

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet digitale Lehrgangsunterlagen und ist umsatzsteuerfrei. Eine Förderung von 45 % über die ESF-Fachkursförderung Baden-Württemberg ist bei Erfüllung der Voraussetzungen möglich.



TAGUNGEN

Karlsruher Rechtstag - Präsenz oder im Livestream

9. Juli 2026

Der Karlsruher Rechtstag informiert kompakt und praxisnah über aktuelle Rechtsprechung und wichtige gesetzliche Entwicklungen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft.

Baden-Badener Tage der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

23. September – 24. September 2026

Wir laden Sie herzlich ein zu den Baden-Badener Tagen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft 2026 – dem zentralen Branchentreff in Baden-Württemberg.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum fachlichen Dialog, zur Vernetzung und zur gemeinsamen Diskussion über Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit.

Aktuelle Bilanzierungs-, Bewertungs- und Steuerfragen

12. November in Karlsruhe und 26. November in Stuttgart

Die jährlich stattfindende Tagung informiert Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Finanz- und Rechnungswesen über aktuelle Bilanzierungsfragen und Steuerrechtsänderung sowie die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Wohnungswirtschaft.



IDEEN WIRKLICHKEIT WERDEN LASSEN

Eine gute Idee verdient die bestmögliche Unterstützung. Deshalb ist es wichtig, einen starken Partner an seiner Seite zu haben. Als eine führende Immobilien- und Pfandbriefbank in Deutschland bietet die DZ HYP ihren Kunden der Wohnungswirtschaft individuelle Lösungen für ihre Finanzierungsvorhaben. Unsere Erfahrung und Kompetenz ist die Basis für Ihren Erfolg. Warum wir das tun? Weil die Finanzierung von Immobilien für uns mehr als ein Geschäft ist.

[dzhyp.de](https://www.dzhyp.de)



INHOUSE-SCHULUNGEN

Maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote – unsere Inhouse-Schulungen

Gerne konzipieren wir für Sie und Ihr Unternehmen maßgeschneiderte Inhouse-Schulungen, um Ihren individuellen Anforderungen noch besser gerecht werden zu können. Entsprechend Ihrem Bedarf und Ihren Wünschen können Inhouse-Schulungen den Umfang eines Tagesseminars oder auch eines speziell für Sie entwickelten Lehrgangs haben, der mehrere Schulungstage umfasst. Bei der Konzeption unterstützen wir Sie in Zusammenarbeit mit unseren Lehrkräften entsprechend Ihren Vorstellungen.

Gerne führen wir die Schulung am Standort Ihres Unternehmens, in einem Tagungshotel oder auch digital durch. Termin sowie die Dauer bestimmen Sie.

Ihre Vorteile

- Auf Ihre Unternehmensziele zugeschnittene Einzelseminare oder Schulungsprogramme
- Sie schulen, fördern und entwickeln gezielt einzelne Abteilungen und Teams
- In einer geschlossenen Gruppe können auch sensible und unternehmens spezifische Fragen erörtert werden
- Sie vermitteln nicht nur einheitliche Fachkompetenzen, sondern fördern darüber hinaus soziale Kompetenzen, den Teamgedanken und die Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmen

Kommen Sie gerne auf uns zu – wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Schulungsangebot. Für freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. **Unsere Ansprechpartner finden Sie auf Seite 54.**

ALLGEMEINE HINWEISE

- Ausführliche Ausschreibungen der jeweiligen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.awi-vbw.de
 - Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
 - Bitte melden Sie sich bis zum jeweiligen Anmeldeschluss an.
 - Die Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort erhalten Sie zusammen mit der Veranstaltungsbestätigung.
 - Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Zugang der Rechnung.
 - Sollten sich bis zum Anmeldeschluss nicht genügend Teilnehmer/innen angemeldet haben, behalten wir uns vor, die betreffende Veranstaltung abzusagen.
 - Es gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen ab Seite 52.
- Bei Rückfragen steht Ihnen das AWI Team unter 0711 16345-601 oder unter info@awi-vbw.de zur Verfügung.**

Fördermöglichkeiten

Die Bildungsprämie

Weiterbildungsförderung kann bis zu 500 Euro wert sein! Sie sind erwerbstätig und möchten sich beruflich fortbilden? Die Bildungsprämie kann Sie dabei unterstützen. Mit dem Prämien gutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat max. die Hälfte der anfallenden Kosten für Maßnahmen mit einer Veranstaltungsgebühr von max. 1.000 Euro. Weitere Informationen finden Sie unter www.bildungspraemie.info.

Aufstiegs-BAföG

Die berufsbegleitende Aufstiegs-Fortbildung „Geprüfte/ Im mobilienfachwirt/in (IHK)“ kann finanziell unterstützt werden. Die Förderung besteht aus einem Zuschuss und einem zinsgünstigen Darlehen. Weitere Informationen über die Voraussetzungen, Förderungshöhe und Dauer erhalten Sie unter www.aufstiegs-bafoeg.de oder bei dem für Ihren Wohnort zuständigen Amt.

Bildungszeit

Das Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg ermöglicht es, Bildungszeit für Maßnahmen der beruflichen oder politischen Weiterbildung beim Arbeitgeber zu beantragen. Beschäftigte in Baden-Württemberg, die länger als 12 Monate in einem Unternehmen sind, haben Anspruch auf 5 Tage Bildungszeit pro Jahr. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen mehr als 10 Mitarbeiter/innen beschäftigt und die Bildungsmaßnahme von einer anerkannten Bildungseinrichtung durchgeführt wird. Die Freistellung erfolgt unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes. Weitere Informationen und Anträge finden Sie unter www.bildungszeitgesetz.de

ESF Fachkursförderung

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gewährt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds einen Zuschuss für Fachkurse. Wir haben für unsere Seminare und Lehrgänge die ESF-Förderungen beantragt. Bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen kann eine Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds erfolgen. Sie erhalten 45% Ermäßigung auf das betreffende Teilnahmeentgelt, wenn Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

Gefördert werden:

- Beschäftigte aus Unternehmen, wobei entweder der Beschäftigungsort oder der Wohnort der Teilnehmenden in Baden-Württemberg liegen muss.
- Unternehmerinnen und Unternehmer einschließlich Freiberuflerinnen und Freiberufler in Baden-Württemberg.
- Gründungswillige und die Wiedereinsteiger/innen, die in Baden-Württemberg wohnhaft sind.

Nicht gefördert werden Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt und Landkreisen, sowie Städten und Gemeinden (Beschäftigte von rechtlich selbständigen Unternehmen, die aus Mitteln der öffentlichen Hand getragen werden, sind förderfähig) sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften. Die Unterlagen zur Beantragung der Förderung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung von der AWI.

Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Kofinanziert von der Europäischen Union.

ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Veranstalter der Seminare und Tagungen, des Fort- und Weiterbildungsprogramms

Veranstalter ist die AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH – nachfolgend AWI genannt –, vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Michael Roth, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart, HRB 17479, Telefon: 0711 16345-601, E-Mail: info@awi-vbw.de, im Internet erreichbar unter www.awi-vbw.de.

2. Geltungsbereich

Die AWI führt Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung ausschließlich nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch.

3. Inhalte, urheberrechtliche Vorgaben

3.1. Die angebotenen Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung richten sich an die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Die Inhalte, organisatorischen Abläufe und Preise sind dem aktuellen Weiterbildungsprogramm, das halbjährlich erscheint, und der Webseite der AWI zu entnehmen.

3.2. Zu Beginn werden für die jeweiligen Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung begleitende Seminar-/Tagungs- bzw. Schulungsunterlagen kostenfrei auf digitalem Weg (E-Mail, kennwortgeschützte Plattform usw.) ausgegeben. Vorab und Nachsendungen dieser Unterlagen sind nicht möglich. Papie runterlagen werden nur auf Anfrage und gegen Kostenübernahme gestellt.

3.3. Die Seminar-/Tagungs- bzw. Schulungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne aus drückliche schriftliche Einwilligung der AWI weitergegeben und – mit Ausnahme für den eigenen Gebrauch – vervielfältigt werden. Die Aufzeichnung der Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung auf Ton- und/oder Bildträger ist verboten. Dies gilt in gleicher Weise für Teile der Veranstaltung wie für die gesamte Veranstaltung. Die AWI beruft sich insoweit ausdrücklich auf das Urheberrecht, das Hausrecht und das allgemeine Persönlichkeitsrecht einschließlich des Rechts am eigenen Wort und Bild. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin haftet für einen von ihm/ihr zu vertretenden Missbrauch.

4. Online-Teilnahme

4.1. Die dem Teilnehmer/der Teilnehmerin übermittelten Zugangsdaten für die Online-Teilnahme sind vor unbefugtem Zugriff zu schützen und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Gleichfalls ist die unbefugte Teilnahme Dritter an einer Online- oder Hybridveranstaltung („stilles“ Zuschauen und/oder Zuhören) untersagt. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin haftet für einen von ihm/ihr zu vertretenden Missbrauch.

4.2. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat bei sich die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu einer Online-Veranstaltung zu schaffen. Ihm/Ihr obliegt dabei auf eigene Kosten und Verantwortung die Vorhaltung des für die Teilnahme an der Online-Veranstaltung erforderlichen Endgeräts, der Betriebssystemsoftware, eines Internet-Zugangs einschließlich der Sicherstellung der Verbindungsgeschwindigkeit und aktueller Browser-Software. Die AWI informiert den Teilnehmer/die Teilnehmerin über den jeweils einzusetzenden Browser. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat, die vom Server übermittelten, technisch erforderlichen Cookies zu akzeptieren. Informationen hierzu sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen.

5. Anmeldung, Buchung und Vertragsschluss

5.1. Die Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung, die auf der Webseite der AWI, im Weiterbildungsprogramm, im Online-Buchungssystem, im Newsletter oder sonstigen Medien verbreitet werden, stellen kein bindendes Angebot seitens der AWI dar.

5.2. Das bindende Angebot zum Abschluss eines Vertrages geht vom Teilnehmer/der Teilnehmerin aus, der/die seine/ihre Anmeldung zu einer Veranstaltung der AWI abgibt. Die Anmeldung des Teilnehmers/der Teilnehmerin zu Seminaren, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort und Weiterbildung ist schriftlich oder auf digitalem Weg bei der AWI einzureichen. Sie kann per Brief bzw. E-Mail an die obige Adresse erfolgen (vgl. Ziffer 1) oder über das Online-Buchungssystem der AWI.

5.3. Wird die Anmeldung über das Online-Buchungs-System der AWI getätigt, erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin zunächst eine automatisierte Eingangsbestätigung ihrer Anmeldung per E-Mail.

Diese E-Mail stellt noch keine Angebotsannahme dar, sondern dient ausschließlich der Information des Teilnehmers/der Teilnehmerin, dass der Buchungsvorgang erfasst und bearbeitet wird.

5.4. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der AWI berücksichtigt. Besondere Zulassungs- oder Auswahlkriterien bleiben hiervon unberührt.

5.5. Der Vertrag zwischen dem Teilnehmer/der Teilnehmerin und der AWI kommt zustande, wenn die Bestätigung der Anmeldung (Annahmeerklärung) dem Teilnehmer/der Teilnehmerin zugeht. Die Annahmeerklärung der AWI auf das Angebot des Teilnehmers/der Teilnehmerin erfolgt schriftlich (Briefpost) oder auf digitalem Weg (E-Mail). Dies geschieht in der Regel innerhalb von fünf Werktagen.

5.6. Vertragspartner der AWI ist der Teilnehmer/die Teilnehmerin. Dies gilt auch bei Kostenübernahme durch Dritte, wie den Arbeitgeber des Teilnehmers/der Teilnehmerin. Zusätzliche Absprachen mit dem Ziel eines Schuldbeitritts, einer Schuldmitübernahme bedürfen der gesonderten Vereinbarung der Beteiligten.

5.7. Die Widerrufsbelehrung (Verbraucher) sowie ein allgemeines Muster-Widerrufsformular sind als Anlagen beigefügt.

5.8. Sind die Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung bei Eingang der Anmeldung ausgebucht und kann die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden, teilt die AWI dies dem Teilnehmer/der Teilnehmerin unverzüglich mit.

6. Teilnahmeentgelte, Umsatzsteuerbefreiung, Rechnungsstellung und Fälligkeit der Zahlung

6.1. Die Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung, die auf der Webseite der AWI, im Weiterbildungsprogramm, im Online-Buchungssystem, im Newsletter oder sonstigen Medien verbreitet werden, sind nach derzeitiger Gesetzeslage umsatzsteuerbefreit. Das heißt, die jeweiligen Teilnahmeentgelte in Euro sind Nettobeträge mit Kennzeichnung der Umsatzsteuerbefreiung.

6.2. Sollten die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Umsatzsteuerbefreiung nicht vorliegen oder eine solche aufgrund geänderter Gesetzeslage nicht mehr erteilt werden, wird das Teilnahmeentgelt für die jeweilige Veranstaltung auf der Webseite der AWI, im Weiterbildungsprogramm, im Online-Buchungssystem, im Newsletter oder sonstigen Medien ausdrücklich als Bruttobetrag, das heißt unter Angabe der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer, ausgewiesen.

6.3. Über das Teilnahmeentgelt wird eine Rechnung ausgestellt und dem Teilnehmer/der Teilnehmerin frühestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich (Briefpost) oder auf digitalem Weg (E-Mail) übermittelt. Das Teilnahmeentgelt ist unabhängig von den Leistungen Dritter 14 Tage nach Rechnungsstellung unter Angabe der Rechnungsnummer zu entrichten.

6.4. Bei mehrtägigen Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung bzw. Lehrgängen können die AWI und der Teilnehmer/die Teilnehmerin eine Zahlung des Teilnahmeentgelts in Raten vereinbaren. Hierzu be darf es einer gesonderten Vereinbarung.

6.5. Die begleitenden Seminar-/Tagungs- bzw. Schulungsunterlagen werden nicht gesondert berechnet (vgl. Ziffer 3.2.). Die Kosten für sonstige Unterlagen wie beispielsweise Tests einschließlich Testbögen und Prüfungsaufgaben sind in den Teilnahmeentgelten enthalten, es sei denn, etwas anderes wird ausdrücklich vereinbart.

7. Änderungen im Ablauf und Absage von Veranstaltungen

7.1. Die AWI behält sich die Änderung bzw. Absage von Veranstaltungen für den Fall vor, dass der Referent/die Referentin krankheitsbedingt oder aus sonstigen Gründen ausfällt. Gleiches gilt bei Eintritt höherer Gewalt.

7.2. Des Weiteren behält sich die AWI den Wechsel des Referenten/der Referentin und/oder eine Verlegung des Veranstaltungsorts innerhalb des Stadtgebiets bzw. Änderungen im Programmablauf vor, sofern dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist und das Ziel der Veranstaltung hierdurch nicht grundlegend verändert wird. Ansprüche des Teilnehmers/der Teilnehmerin auf den Vortrag (Unterricht) eines bestimmten Referenten/einer bestimmten Referentin und/oder an einem bestimmten Veranstaltungsort bestehen insoweit nicht.

7.3. Der Wechsel eines Referenten/einer Referentin und/oder des Veranstaltungsorts berechtigen den Teilnehmer/die Teilnehmerin nicht zur (kurzfristigen) Stornierung bzw. Rücktritt vom Vertrag oder Kündigung.

7.4. Das Recht der Vertragsparteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund sowie das (fristgebundene) Stornierungsrecht des Teilnehmers / der Teilnehmerin (vgl. Ziffer 8.1.) bleiben hiervon unberührt.

7.5. Die AWI ist bis zu 14 Tage vor Beginn einer Veranstaltung zur Absage der Veranstaltung wegen geringer Teilnehmerzahl(en) berechtigt.

7.6. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird von der AWI unverzüglich über mögliche Absagen informiert.

7.7. Bei Absagen einer Veranstaltung durch die AWI werden bereits entrichtete Teilnahmeentgelte innerhalb von zehn Werktagen erstattet.

8. Teilnahme, Stornierung, Kündigung

8.1. Stornierungen des Teilnehmers/der Teilnehmerin können bis zu 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ohne Angabe von Gründen schriftlich per Brief oder auf digitalem Weg per E-Mail an die obige Adresse (vgl. Ziffer 1) erfolgen. Maßgeblich ist der Eingang der Erklärung bei der AWI. Bei rechtzeitiger Stornierung bis zu 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine einmalige Bearbeitungspauschale von 30,00 Euro erhoben und zur Zahlung fällig. Dem Teilnehmer/die Teilnehmerin bleibt der Nachweis vorbehalten, dass die Bearbeitungspauschale entweder nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ausfällt.

8.2. Bereits gezahlte Teilnahmeentgelte werden unter Einbehalt der Bearbeitungspauschale innerhalb von zehn Werktagen erstattet. Bei verspäteter (kurzfristiger) Stornierung oder Nichterscheinen des Teilnehmers/der Teilnehmerin (bzw. unterbliebenem Login bei Online-Veranstaltungen) erfolgt keine Rückvergütung der Teilnahmeentgelte.

8.3. Verträge über Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung bzw. Lehrgänge mit 120 Unterrichtseinheiten (eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten) kann der Teilnehmer/die Teilnehmerin nach deren Beginn ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende schriftlich kündigen. Verträge über Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung bzw. Lehrgänge, für die mehr als 120 Unterrichtseinheiten (eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten) angesetzt sind, kann der Teilnehmer/die Teilnehmerin nach deren Beginn ohne Angabe von Gründen halbjährlich mit einer Frist von sechs Wochen zum 30. Juni bzw. 31. Dezember eines Jahres schriftlich kündigen. Maßgeblich für die Berechnung des Fristenlaufs ist jeweils der Eingang der schriftlichen Kündigungserklärung bei der AWI.

8.4. Mit Erhalt der Kündigungserklärung des Teilnehmers/der Teilnehmerin gemäß Ziffer 8.3. erteilt die AWI eine Zwischen-/Endabrechnung über das anteilig zu entrichtende Teilnahmeentgelt bezogen auf den Zeitpunkt der vorzeitigen Vertragsbeendigung (jeweiliges Quartalsende oder der 30. Juni bzw. 31. Dezember eines Jahres). Das Teilnahmeentgelt für die bis dahin anfallenden und abgehaltenen Unterrichtseinheiten wird dem Teilnehmer/der Teilnehmerin in Rechnung gestellt und ist von diesem/dieser als vertraglich vereinbart geschuldet. Eine Bearbeitungspauschale wird nicht erhoben. Noch offene Beträge sind unabhängig von den Leistungen Dritter 14 Tage nach Stellung der Zwischen-/Endabrechnung unter Angabe der Rechnungsnummer zu entrichten. War das Teilnahmeentgelt bei Ausspruch der Kündigung bereits vollständig beglichen, werden mögliche Überzahlungen innerhalb von zehn Werktagen erstattet.

8.5. Im Übrigen ist die ordentliche Kündigung des Vertragsverhältnisses beiderseits ausgeschlossen. Das Recht der Vertragsparteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

9. Ausschlussrecht bei Zahlungsverzug, Zurückbehaltungsrecht

9.1. Die AWI behält sich das Recht vor, den Teilnehmer/die Teilnehmerin vorübergehend von der Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen, wenn und solange sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin entgegen wiederholten Zahlungsaufforderungen unter Fristsetzung – mit

9.2. der Entrichtung des Teilnahmeentgelts bzw. einer diesbezüglich vereinbarten Rate ganz oder teilweise in Zahlungsverzug befindet. Auch mit dem vorübergehenden Ausschluss von der Teilnahme bleibt die Zahlungsverpflichtung des Teilnehmers/der Teilnehmerin bestehen. Bis zur vollständigen Zahlung des Teilnahmeentgelts steht der AWI ein Zurückbehaltungsrecht an der Teilnahmebescheinigung (vgl. Ziffer 10) zu.

10. Teilnahmebescheinigung

10.1. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin erhält – soweit dies in der Veranstaltungsbeschreibung ausdrücklich angegeben ist – nach Abschluss der Veranstaltung zeitnah eine Teilnahmebescheinigung auf digitalem Weg (E-Mail) kostenfrei zugesandt.

10.2. Bei mehrtägigen Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung bzw. Lehrgängen, bei denen der Teilnehmer/die Teilnehmerin nachweislich 80% der Unterrichtseinheiten besucht hat, stellt die AWI auf Nachfrage des Teilnehmers/der Teilnehmerin kostenfrei eine Teilnahmebescheinigung für diesen Zeitraum aus.

11. Hausordnung

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat bei Präsenz- bzw. bei Hybridveranstaltungen die am Veranstaltungsort geltende Hausordnung zu beachten.

12. Haftung

12.1. Die Haftung richtet sich nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, soweit sich im Folgenden nichts anderes ergibt.

12.2. Auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen haftet die AWI – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die AWI nur

- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

- für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (= Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer/die Teilnehmerin regelmäßig vertraute und vertrauen durfte); in diesem Fall ist die Haftung der AWI jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

12.3. Die sich aus Ziffer 12.2. ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei arglistiger Täuschung, Übernahme einer Garantie oder einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

12.4. Soweit eine Haftung der AWI ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung des/der gesetzlichen Vertreter(s) und Erfüllungsgehilfen.

13. Beanstandungen, alternative Streitbeilegung (Online-Streitbeilegung)

Die europäische Kommission stellt eine (europäische) Plattform für Online-Streitbeilegungen unter dem Link (<https://ec.europa.eu/consumers/odr>) bereit. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

14. Verbraucherschlichtung

Die AWI ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch hierzu verpflichtet.

Stand Oktober 2023

ANSPRECHPARTER/INNEN



Michael Roth

Geschäftsführung
Tel.: 0711 16345-601
E-Mail: michael.roth@awi-vbw.de



Sonja Hekel

Bildungsreferentin
Tel.: 0711 16345-606
E-Mail: hekel@awi-vbw.de



Anne Borchert

Bildungsreferentin
Tel.: 0711 16345-602
E-Mail: borchert@awi-vbw.de



Marion Fetter

Bildungsreferentin
Tel.: 0711 16345-603
E-Mail: fetter@awi-vbw.de



Pantika Lang

Veranstaltungsmanagement & Organisation
Tel.: 0711 16345-601
E-Mail: lang@awi-vbw.de

**Akademie der Wohnungs- und
Immobilienwirtschaft GmbH**

Hohe Straße 16

70174 Stuttgart

Telefon: 0711 16345-601

info@awi-vbw.de

www.awi-vbw.de

Die AWI ist ein Tochterunternehmen des:

**vbw Verband baden-württembergischer
Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.**

Herdweg 52/54

70174 Stuttgart